

# Mediziner informieren über Krebsvorsorge

Die GFO Kliniken Rhein-Berg mit ihrem zertifizierten Darmkrebszentrum im Gladbacher Marien-Krankenhaus engagieren sich unter dem Motto „Gemeinsam gegen Darmkrebs“. Informationen können Besucher der Rhein-Berg Galerie am Mittwoch, 6. März, erhalten, wenn die GFO dort zwischen 12 und 14 Uhr wieder einen Themenbereich ihrer Arbeit vorstellt: die Darmkrebs-Vorsorge.

Darüber hinaus beginnt mit einer Publikumsveranstaltung am Samstag, 23. März, von 12 und 14 Uhr im Spiegelsaal des Bergischen Löwen eine intensive Aufklärungskampagne für Interessierte und Betroffene, wie Dr. Thomas Wardin vom Förderverein der GFO Kliniken Rhein-Berg ankündigt: Das Darmkrebszentrum werde dabei von Sponsoren aus der Region unterstützt und der Förderverein steuere ebenfalls Mittel bei, so Wardin. Neben der Öffentlichkeitsarbeit werde dabei auch die praktische Arbeit durch eine mobile Sonographiesonde unterstützt, so Wardin. „Dabei geht es nicht um die Früherkennung, aber sobald der Bauchraum betroffen ist, stehen in aller Regel sonographische Untersuchungen an.“ Das Gerät in der Größe eines Smartphone könne zum Patienten geschafft werden, was nicht nur Transporte unnötig mache, sondern insbesondere isolationspflichtigen Patienten zugutekomme.

„Wir sind dankbar, dass der Förderverein unsere Arbeit im Darmkrebszentrum und deutlich darüber hinaus mit der neuen Sonde unterstützt“, so Dr. Serhat Aymaz, Internistischer Chefarzt der Kliniken. Und Nicole Cürten, als Oberärztin verantwortlich für das Darmkrebszentrum, ergänzt: „Nachdem wir auch im letzten Jahr viele Patienten leider erst in einem fortgeschrittenen Stadium behandeln konnten, wollen wir mit unserer Kampagne vor allem der Angst vor einer endoskopischen Untersuchung entgegenwirken.“ (eb)